

Workshop für "Fairtrade-School-Treffen" in Bayern am 03. Juli 2026

Titel: *Fair AI – Wie gerecht ist künstliche Intelligenz?*

Workshopbeschreibung:

Künstliche Intelligenz prägt zunehmend unseren Alltag. Dass hinter KI-Anwendungen globale Lieferketten, energieintensive Rechenzentren und teils prekäre Arbeitsbedingungen stehen, blenden wir dabei oftmals aus. Im Workshop „Fair AI – Wie gerecht ist künstliche Intelligenz?“ setzen sich die Teilnehmenden kritisch mit diesen sozialen und ökologischen Auswirkungen von KI auseinander. Gemeinsam erarbeiten sie, was „faire“ KI bedeuten kann, welche Parallelen sich zu Fairtrade-Produkten ziehen lassen und reflektieren den eigenen Umgang mit KI-Anwendungen.

Lernziele:

1. Kompetenzstärkung im Bereich Wissen und kritisches Denken: Die Teilnehmenden können zentrale soziale und ökologische Auswirkungen von KI auf globaler Ebene benennen und reflektieren.
1. Kompetenzstärkung im Bereich Werte: Die Teilnehmenden reflektieren ihre Rolle als Nutzer:innen von KI-Anwendungen in der Auseinandersetzung mit globaler Gerechtigkeit.
2. Kompetenzstärkung im Bereich Fähigkeiten: Die Teilnehmenden versetzen sich im Rahmen kooperativer Methoden in die Perspektive von Akteur:innen entlang der KI-Lieferkette hinein und zeigen Empathie für deren Perspektiven. Sie arbeiten konstruktiv in Kleingruppen zusammen und stärken ihre Teamfähigkeit.

Zielgruppe:

Schüler:innen ab der 8. Klasse, jeder Schulform.

Form:

Analyse (Einführung mit interaktivem Vortrag, Veranschaulichung der globalen KI-Wertschöpfungskette), Vertiefung (Erarbeitung von Kriterien für faire KI-Systeme), Transfer & Handlungsmöglichkeiten (Anregungen für das eigene Handeln mitnehmen)

Zeitraumen:

1,5 Stunden

Referentin: Luisa Schmidt